

# Einladung und Programm

## Klaviermatinee mit Isa-Sophie Zünd

Werke von Domenico Scarlatti, Franz  
Schubert, Josef Gabriel Rheinberger  
und Frédéric Chopin

Mittwoch, 19. März 2025 um 11 Uhr  
Rathausaal Vaduz



Internationale  
Josef Gabriel Rheinberger  
Gesellschaft

### VERANSTALTER

INTERNATIONALE  
JOSEF GABRIEL RHEINBERGER  
GESELLSCHAFT

Rheinbergerhaus  
St. Florinsgasse 1, FL-9490 Vaduz  
Telefon +423 235 03 30  
Fax +423 235 03 31  
info@rheinberger.li  
www.rheinberger.li

Dank

Für die Unterstützung danken wir der Kulturstiftung Liechtenstein und der Gemeinde Vaduz



Eintritt CHF 30.–  
Für Mitglieder der  
Rheinberger Gesellschaft  
CHF 20.–

Impressum  
Vaduz 2025. Gestaltung: Atelier Silvia Ruppen,  
Vaduz | Druck: Reinold Ospelt AG, Vaduz |  
Bildnachweis: Julian Konrad (Titelseite) / Andrej  
Grlic (S. 3) / Gemeinde Vaduz, Foto links Roland  
Korner, Foto rechts Heinz Preute, Vaduz (Rück-  
seite)

## Programm

**Domenico Scarlatti** (1685–1757)  
Sonate K. 513 «Pastorale» C-dur

**Franz Schubert** (1797–1828)  
Sonate a-moll D. 784  
Allegro giusto  
Andante  
Allegro vivace

**Josef Gabriel Rheinberger** (1839–1901)  
Aus 12 Vortragsstücke op. 183  
Nr. 1 Praeludium  
Nr. 2 Humoreske  
Nr. 3 Menuett  
Nr. 5 Impromptu  
Nr. 7 Trauermarsch  
Nr. 12 Burleske

**Frédéric Chopin** (1810–1849)  
Ballade Nr. 3 As-dur op. 47



**Isa-Sophie Zünd** wurde in der Schweiz geboren und wuchs im Fürstentum Liechtenstein auf. Im Juni 2024 schloss sie ihr Masterstudium in Performance mit dem Hauptfach Klavier an der Franz-Liszt-Musikuniversität in Budapest bei András Kemenes mit Auszeichnung ab.

Zuvor hatte sie ihr Bachelorstudium an der Hochschule für Musik in Basel bei Claudio Martínez Mehner und Adrian Oetiker erfolgreich absolviert. Nach zwei Jahren in Budapest kehrt sie nun in die Schweiz zurück, um erneut bei Claudio Martínez Mehner zu studieren.

Bereits in jungen Jahren konnte Isa-Sophie Zünd zahlreiche Erfolge bei Wettbewerben verzeichnen. Beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb «Musik der Jugend» wurde sie auf Bundesebene mehrfach mit ersten Preisen ausgezeichnet. Ähnlich erfolgreich war sie beim österreichischen Wettbewerb «Prima la Musica», bei dem sie den Vorarlberger Landespreis in der Kategorie Solo-Klavier mit der höchsten Punktzahl aller Solisten gewann. Anschliessend wurde ihr der Titel «Österreichische Bundessiegerin» im Solo-Klavier verliehen. 2019 wurde

sie zudem Preisträgerin des Solistenwettbewerbs des Vorarlberger Landeskonservatoriums. Ihre musikalischen Leistungen fanden auch über den Wettbewerbskontext hinaus Anerkennung, etwa durch Live-Auftritte im Radio, wie in der ORF-Reihe «Talente im Funkhaus».

Die junge Pianistin bildet sich kontinuierlich weiter und nahm an Meisterkursen in der Schweiz, Ungarn, Österreich und Spanien teil. Dabei erhielt sie wertvolle Impulse von renommierten Musikern wie Oliver Schnyder, Kennedy Moretti, Ian Fountain, Pavel Gililov, Claudio Martínez Mehner, Hung-Kuan Chen und András Kemenes.

Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist Isa-Sophie Zünd eine leidenschaftliche Kammermusikerin. Sie konzertiert mit verschiedenen Orchestern, darunter das Sinfonieorchester Liechtenstein, das Savaria Sinfonieorchester und die Boho Strings. Auch in der Liedbegleitung engagiert sie sich intensiv und arbeitete mit namhaften Sängern wie Daniel Behle und Julian Prégardien zusammen. Ihre Konzertreisen führten sie in zahlreiche europäische

Länder, darunter Deutschland, Österreich, die Schweiz und Ungarn. Sie trat auf bedeutenden Bühnen wie dem Grossen Saal der Franz-Liszt-Musikakademie in Budapest, der MuPa Budapest, dem Gasteig in München, sowie beim ArtDialog Festival und im Kulturzentrum La Parier in Bellmund auf.

Isa-Sophie Zünd wird von verschiedenen Institutionen unterstützt, darunter die Kulturstiftung Liechtenstein, die Guido Feger Stiftung und die Hilty Family Foundation. Sie ist zudem Stipendiatin des Rahn Kulturfonds, der Internationalen Musikakademie Liechtenstein sowie der TONALi Bühnenakademie in Hamburg. Darüber hinaus engagiert sie sich in eigenen künstlerischen Projekten, wie der interdisziplinären «Nexus Konzertreihe» in Liechtenstein, mit dem Ziel, klassische Musik einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.



Rathaus und Rathausaal Vaduz